ALFONS GERLING
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

BUTZNICKELWEG 6
65931 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON (0 69) 36 43 03
TELEFAX (0 69) 36 57 80
EMAIL: ALFONS.GERLING@T-ONLINE..DE

SCHLOßPLATZ 1 – 3
65183 WIESBADEN
TELEFON (06 11) 3 50- 6 86
TELEFAX (06 11) 3 50- 16 86
EMAIL: A.GERLING@LTG.HESSEN.DE

WWW.ALFONS-GERLING.DE

P R E S S E M I T T E I L U N G

Keine direkte Anbindung der Buslinie 57 an die Seniorenwohnanlage in der Bielefelder Straße 38 in Zeilsheim

Negativ hat die Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ auf eine Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Alfons Gerling reagiert, der vorgeschlagen hatte, die neue Zeilsheimer Quartierbuslinie 57 direkt an die Seniorenwohnanlage in der Bielefelder Straße 38 anzubinden.

Derzeit fährt die Buslinie 57 durch die Annabergstraße, in der sich eine Bushaltestelle in 250 m Entfernung zur Seniorenwohnanlage befindet. Jedoch ist dieser Weg für die teils gehbehinderten älteren Bürgerinnen und Bürger oftmals nur schwer zurückzulegen. Mehrere Bewohner der Altenwohnanlage hatten sich daher an Gerling gewandt und ihn gebeten, sich dafür einzusetzen, dass der Bus in die Bielefelder Straße einbiegt und eine Haltestelle unmittelbar vor der Seniorenwohnanlage eingerichtet wird.

„Ich habe großes Verständnis für dieses Anliegen unserer älteren Mitbürger“, betonte Gerling. „Die angedachte Veränderung würde die Fahrtstrecke der Linie 57 nur unwesentlich verlängern, aber für die Bewohner der Seniorenwohnanlage eine große Erleichterung bedeuten. Die kleinen Quartierbusse könnten zudem am dortigen Kreisel problemlos wenden und in die Annabergstraße zurückfahren. Ich habe mich daher an die traffiQ gewandt und um eine Prüfung des Vorschlags gebeten.“ In seinem Schreiben wies Gerling auch darauf hin, dass sicherlich auch die übrigen Anwohner dieses Teils der Bielefelder Straße sowie die zukünftige Bewohner der im Bau befindlichen 47 Reihenhäuser auf der Liegenschaft unmittelbar vor der Seniorenwohnanlage eine Bushaltstelle an dieser Stelle ebenfalls nutzen würden.

In der nun vorliegenden Antwort lehnt traffiQ eine Veränderung der Fahrtstrecke der Buslinie 57 jedoch ab, da dies die Fahrtzeit um zwei Minuten verlängern und einen erhöhten Personal- und Fahrzeugbedarf erfordern würde. Zudem verschlechtere sich bei einer Veränderung der Wegstrecke die Anschlussmöglichkeit an den Bahnhof Sindlingen.

Gerling sieht diese Antwort als nicht für endgültig an: „Ich bin zuversichtlich, dass auch bei traffiQ die Einsicht noch wächst, dass die Infrastruktur an die immer älter werdende Bevölkerung angepasst werden muss, um ihnen weiterhin ein eigenständiges Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen. Die neue Buslinie 57 von der Taunusblick-Siedlung nach Sindlingen bringt für viele Senioren schon eine große Erleichterung, für die sie auch sehr dankbar sind. Die Anbindung an die Seniorenwohnanlage wäre eine weitere Verbesserung.“